

## HLA-B

<b>Untersuchungsmaterial</b>	EDTA-Vollblut	Alternatives Material: entfällt
<b>Mindestabnahmemenge</b>	1 ml	
<b>Auftragsanforderung IXSERV</b>	entfällt	Anforderungsname: HLA-B
<b>Anforderungsformular</b>	06 Molekulardiagnostik	
<b>Untersuchungsverfahren</b>	Molekularbiologische Untersuchung (Amplifikationsverfahren)	
<b>Untersuchungstechnik</b>	DNA Sequenzierung	
<b>Ergebnisverfügbarkeit nach Probeneingang</b>	bis 2 Wochen	
<b>Indikation</b>	Assoziierte Erkrankungen, wie z.B. M. Behcet (B51), seronegative Spondylarthropathien wie M. Bechterew, M. Reiter (B27)  Ausschluß des HLA-B *57:01 Allels bei der Abacavir-Therapie von HIV-infizierten Patienten	
<b>Präanalytik</b>	Für die Durchführung genetischer Untersuchungen ist nach dem Gendiagnostikgesetz (2010) die schriftliche Einwilligung des Patientennach vorheriger Aufklärung durch den Arzt verpflichtend.	
<b>Methode</b>	DNA-Sequenzierung der Exone 2, 3 und 4 des HLA-B Locus (Chr. 6p21.3, OMIM 142830)	
<b>Hinweis</b>	Erfasst werden die Merkmale des HLA-B Locus. Der Nachweis eines dieser Merkmale kann differentialdiagnostisch in unklaren Fällen weiterhelfen, wenn das jeweilige Merkmal mit der in Frage stehenden Krankheit positiv  bzw. negativ assoziiert ist, d.h. bei Merkmalsträgern ein erhöhtes bzw. erniedrigtes relatives Risiko für die Krankheit besteht.	
<b>Stör- und Einflussfaktoren</b>	Probenmaterial hämolytisch, lipämisch, ikterisch	
<b>Akkreditierungsstatus</b>	akkreditiert	
<b>Leistung</b>	UKM Labor	
<b>Ansprechperson</b>	Dr. rer. nat. Hartmut Schmidt	Telefon: +49 (0) 251-83-47226 E-Mail: Hartmut.Schmidt-ZL@ukmuenster.de